



**ZELLER
NARRENZUNFT e.V.**



FASENT FÜR UNSERE KINDER
FASENTSONNTAG, den 23.02.2020
11:30 Uhr KINDERUMZUG

Der Startplatz ist vor der Weingartenschule in Zell- Weierbach
Alle Teilnehmer (Einzel oder Gruppe) nehmen automatisch bei der anschließenden Prämierung in der Abtsberghalle teil.

ANSCHLIESSEND
MITTAGESSEN mit gewohnt großer Auswahl (Schälripple, Kesselfleisch) und für die Kleinen gibt es unseren Kinderteller

KINDERNACHMITTAG
mit verschiedenen Aktionen

18 Uhr Fackelwanderung zum Schiebefier
Treffpunkt ist am Narrenkeller

www.narrenzunft-zell-weierbach.de/



Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Samstag, 22. Februar

18.30 Uhr Kloster U.L.F. Messfeier am Vorabend

Sonntag, 23. Februar

10.00 Uhr Herz Jesu Messfeier – Narrenmesse, mitgestaltet von der Narrenzunft Wolfonia

11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier, mitgestaltet von der Althistorischen Narrenzunft

19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier

Mittwoch, 26. Februar, - Aschermittwoch -

18.30 Uhr Weingarten Messfeier Mit Segnung und Austeilung der Hl. Asche

Freitag, 28. Februar

18.30 Uhr Weingarten Messfeier

Samstag, 29. Februar

18.30 Uhr Kloster U.L.F. Messfeier am Vorabend

Über Fasnacht ist das Pfarrbüro vom 20. – 26.02.2020 geschlossen.

Kirchenchorprobe

Der Kirchenchor Weingarten/Herz Jesu probt regelmäßig mittwochs von 20 bis 22 Uhr im Pfarrzentrum Weingarten, außer in den Schulferien. Jederzeit sind neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen.

Freitag, 21.02.2020

19:30 Uhr Gottesdienst in neuer Form: „Was macht Sinn in meinem Leben“ (Ahrnke & Team)

anschließend herzliche **Einladung ins Brenz-Bistro;** Sonntag, 23.02.2020 ist **kein** Gottesdienst

Sonntag, 01.03.2020

10:00 Uhr Gottesdienst „Predigtreihe Jakobus 4“ (Ahrnke)

anschließend Kirchcafé

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Rosen- montags- ball

in der Abtsberghalle Zell-Weierbach

24. Februar 2020

Ab 19.30 Uhr

Einlass ab 18 Jahren



ALL MIXED UP
CHARTS / ROCK / TOER / BOER / SOER
2000ER / FETENHITS / FREESTYLE

Happy Hour ab 19.30 Uhr

Tanzgruppen

DJ B-Dog

Guggemusik

und vieles mehr...

Eintritt 4 € | Hästräger frei

Zeller Narrenzunft eV.

<http://www.narrenzunft-zell-weierbach.de>



Der Fussballverein Zell - Weierbach

lädt ein
zum

Heringssessen

Aschermittwoch
am 26.02.2020, ab 16:30 Uhr
in der Abtsberghalle

Nach dem Rezept des Hausfrauenbundes werden pikant nach Hausfrauenart eingelegte Bismarckheringe oder Rollmöpfe, wahlweise mit Pellkartoffeln oder Brot serviert.

Für Gäste die es nicht sauer mögen wird als Alternative garnierter Frischkäse Renchtäler Art angeboten.

Frischgebackene Waffeln und Getränke aller Art runden das Angebot ab.

Hierzu laden wir recht herzlich ein.

Anmeldungen von Gruppen werden von der Familie Falk, Tel.
0781-9320711 oder 0151-26561496 entgegengenommen.

Amtliche Bekanntmachungen



Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach
gratuliert ganz herzlich:

Herr Peter Mee

am 24.02. zum 70. Geburtstag

Ortsverwaltung geschlossen

Am **Rosenmontag** (24.02.2020) und am
Fastnachtsdienstag (25.02.2020)
ist die Ortsverwaltung geschlossen.

Sperrung

Wegen Erneuerung Wasserhausanschluss ist die Straße **Weingartenstraße** Höhe Hausnummer **125** in der Zeit von 17.02. bis voraussichtlich 07.03.2020 einseitig gesperrt. Aus beiden Richtungen gibt es eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h.

Wegen Kabelstörung ist die Straße **Heinzengasse** Höhe Hausnummer **28** in der Zeit von 19.02. bis voraussichtlich 27.02.2020 einseitig gesperrt.

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 19

„Schulen Zell-Weierbach“ Gemarkung Zell-Weierbach
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. §
2 Abs.1 Satz 2 BauGB

**Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der
Planung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch)**

Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat hat am 16.12.2019 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Schulen Zell-Weierbach“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

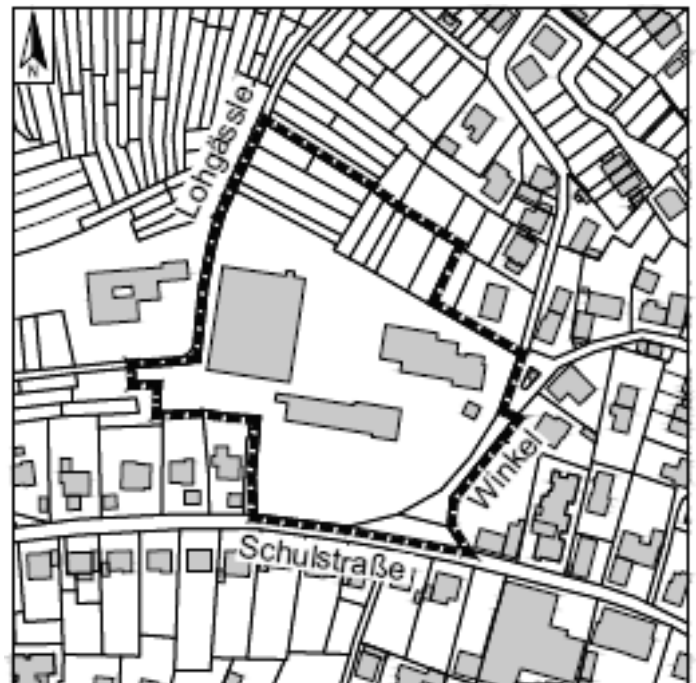
Ziel der Planung

Ziel der Planung ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für den Neubau der Erich-Kästner-Realschule und die Erweiterung der bestehenden Weingarten-Grundschule in Zell-Weierbach.

Geltungsbereich

Der geplante Geltungsbereich umfasst neben dem derzeitigen Schulgrundstück (Flurstück Zell-Weierbach Nr. 4916) folgende Flurstücke: Zell-Weierbach Nr. 566, 567, 570, 4951, 4952, 4953, 4954, 4955, 4956, 4957.

Darüber hinaus soll ein Teil der öffentlichen Verkehrsfläche der Straße Winkel in den Geltungsbereich einbezogen werden. Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens sind Änderungen in der Abgrenzung des Geltungsbereiches möglich. Der Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses ist aus dem abgedruckten Lageplan ersichtlich.



Frühzeitige Bürgerbeteiligung

Die Erläuterungen zu der zukünftigen Planung und ein Scoping-Papier zur Klärung des Untersuchungsrahmens für die Umweltprüfung liegen in der Zeit **vom 10.2.2020 bis einschließlich 13.3.2020** im **Technischen Rathaus, Bürgerbüro Bauen**, Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg von Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr, freitags von 8 bis 13 Uhr aus. Während der Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Offenburg, im Technischen Rathaus, Bürgerbüro Bauen, Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Die offengelegten Unterlagen können auch im Internet auf der Homepage der Stadt Offenburg unter www.offenburg.de/offenlage aufgerufen werden. Eine schriftliche Benachrichtigung der betroffenen und beteiligten Grundstückseigentümer von der Auslegung erfolgt nicht.

Offenburg, 20.1.2020

Marco Steffens, Oberbürgermeister

5. Ortenauer Kreisputzete am 21. März 2020

Gemeinsam wollen wir Zell-Weierbach säubern und das schöne Dorfbild erhalten.

Alle Bürger und Bürgerinnen sind aufgerufen, am Samstag 21. März tatkräftig mitzuhelfen. Ausgestattet mit Warnwesten und Handschuhen wollen wir die wichtigsten Örtlichkeiten säubern.

Wir treffen uns um 9.30 Uhr vor dem Rathaus, der gemeinsame Abschluss ist gegen 12.30 Uhr geplant. Die Ortsverwaltung sorgt für Verpflegung.

Wir bitten um Anmeldung bis 29. Februar bei der Ortsverwaltung. Tel: 823290 oder ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Aber auch spontan entschlossene Helfer sind herzlich willkommen!

Leben retten durch eine Blutspende beim DRK

Jeder kann plötzlich in die Situation kommen, Blut zu benötigen

Blut ist ein lebenswichtiges Organ, das nicht künstlich hergestellt werden kann. Für viele Patienten sind Blutspenden überlebenswichtig und ohne Alternative. Täglich werden nahezu 15.000 Blutspenden zur Versorgung der Patienten in den deutschen Kliniken benötigt.

Hier bittet der DRK-Blutspendedienst um Ihre Hilfe. Bitte spenden Sie Blut am

**Donnerstag, dem 12.03.2020
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Abtsberghalle, Weinstr. 20
77654 Offenburg / Zell-Weierbach**

Wussten Sie, dass 80 Prozent aller Deutschen mindestens einmal im Leben Blut oder Blutbestandteile benötigen? Die Liste, in welchen Situationen Blut benötigt wird, ist lang. Eingesetzt wird Blut bei der Versorgung von Unfallopfern mit starkem Blutverlust, bei Krebspatienten während und nach der Chemotherapie oder auch bei Herz-, Magen- und Darmerkrankungen und vielem mehr. Aber auch für den Spender selbst lohnt sich die Blutspende. Neben dem Gefühl einem Menschen geholfen zu haben, bekommt jeder Blutspender einen kleinen Gesundheitscheck. Jeder Erstspender erhält einen Blutspendeausweis mit Eintragung der Blutgruppe.

Im Rahmen der Blutspender-Werbeaktion „2020 wird's heiß“ und da der Frühling und die Grillsaison vor der Tür steht, erhält jeder Blutspender bei diesem Termin eine exklusive Grillzange.

Blutspender sind zwischen 18 und 72, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechstage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Offenburg finden am **Dienstag, den 3., 17. 24. und 31. März und Donnerstag, den 19. und 26. März** in der VdK-Servicestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundversicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.**

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Deponien und Wertstoffhöfe sind an den Fasnachtstagen geöffnet

Die Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises sind über die Fasnachtstage vom Schmutzigen Donnerstag, 20. Februar 2020, bis Fasnachtdienstag, 25. Februar 2020, wie gewohnt geöffnet.

Fragen zu den Deponien und Wertstoffhöfen beantworten die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis gerne unter Telefon 0781 805-9600 oder E-Mail abfallberatung@ortenaukreis.de.

Seminar „Tafeln & Schilder – schön und professionell gestalten“ für Hofbesitzer

Hinweisschilder und Werbetafeln finden sich häufig in Hofläden und Bauernhofcafés oder Vesperstuben. Von Hand beschriftete Tafeln sind persönliche Visitenkarten und beeindrucken durch ihren persönlichen Charme. Mit einfachen Kniffen und etwas Übung entstehen kreative und kostengünstige Hingucker, die sich gezielt für diverse Marketingstrategien einsetzen lassen.

Im Rahmen eines Seminars des Amts für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis wird gezeigt wie sich Tafeln und Schilder schnell und anschaulich gestalten lassen und worauf man beim Layout achten soll. Die Teilnehmer gestalten unter fachlicher Anleitung der Kursleiterin und staatlich anerkannten Dozentin für Schrift Sigrid Bengel aus Rosenfeld ihre eigenen Tafeln und Schilder und lernen wie ein schönes Schriftbild gelingt. Das vierstündige Seminar findet am Dienstag, 17. März 2020, um 14 Uhr im Amt für Landwirtschaft in der Prinz-Eugen-Straße 2 in Offenburg statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bis Mittwoch, 11. März 2020, unter Telefon 0781 805 7100, per E-Mail an landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de oder online über den Veranstaltungskalender http://ortenaukreis.landwirtschaftsverwaltung-bw.de_

Seminar zu Hygiene- und Kennzeichnungsvorschriften für landwirtschaftliche Direktvermarkter

Welche Hygienevorschriften sind zu beachten und wie muss ich meine Produkte kennzeichnen? Zu dieser Frage bietet das Amt für Landwirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung im Landratsamt Ortenaukreis einen Seminarnachmittag für landwirtschaftliche Direktvermarkter an. Zwei Lebensmittelkontrolleure geben Hinweise zu den Hygiene-

und Kennzeichnungsvorschriften in der Direktvermarktung. Dieses Seminar gilt als Wiederholungsbelehrung nach § 42/43 Infektionsschutzgesetz und der Lebensmittelhygiene-Verordnung.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 3. März 2020, um 14 Uhr im Amt für Landwirtschaft in der Prinz-Eugen-Straße 2 in Offenburg statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bis 28. Februar 2020 unter Telefon 0781 805 7100, per E-Mail an landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de oder online über den Veranstaltungskalender <http://ortenaukreis.landwirtschaftsverwaltung-bw.de>.

Stallbaulehrfahrt für umstellungswillige Landwirte

Eine ganztägige Lehrfahrt rund um das Thema Stallbaumaßnahmen bietet das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis am Mittwoch, 4. März 2020, an. Die Veranstaltung soll insbesondere Impulse für umstellungswillige Landwirte von der Anbindehaltung hin zur Laufstallhaltung geben. Hierbei wird ein besonderes Augenmerk auf Unterstützungsmöglichkeiten durch die Förderprogramme AFP (Agrarinvestitionsförderungsprogramm) und LPR (Landschaftspflegeberichtlinie) gelegt. Bei der Lehrfahrt werden zwei Ställe für Milch- und zwei für Mutterkühe/Pensionsrinder vorgestellt. Den detaillierten Ablauf der Lehrfahrt erhalten die Teilnehmer nach der Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Anmeldung bitte bis Freitag, 28. Februar 2020, online unter <http://ortenaukreis.landwirtschaftsverwaltung-bw.de>, per E-Mail an landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de oder unter Telefon 0781 805 7100.

Veranstaltungsreihe des Ernährungszentrums Ortenau: „Verbraucher und Landwirt im Dialog“ bei der Forellenzucht Schwarz

Reines Quellwasser aus dem Schwarzwald, hochwertiges Futter und fundiertes Fachwissen sind die wichtigsten Zutaten für das Qualitätsprodukt Schwarzwaldforelle. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Verbraucher und Landwirt im Dialog“ lädt das Ernährungszentrum Ortenau am Mittwoch, 18. März 2020, von 15 bis 17 Uhr zur Besichtigung der Forellenzucht Schwarz, Obertal 52, in Oberharmersbach ein. Bei einer Führung durch den Forellenzuchtbetrieb erfahren die Besucher Wissenswertes von der Aufzucht bis zur Verarbeitung dieser regionalen Delikatesse. Kleine Kostproben runden die Besichtigung kulinarisch ab. Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung erforderlich bis Montag, 16. März 2020, unter Telefon 0781 805 7100 oder unter der E-Mail ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de. Weitere Informationen unter www.EZ-Ortenau.de.

Bereits über 5.000 Anmeldungen zur fünften Ortenauer Kreisputzete

HITRADIO OHR unterstützt kreisweite Saubermachaktion. Zur fünften Ortenauer Kreisputzete ruft der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis zusammen mit den Städten und Gemeinden im Landkreis am Samstag, 21. März 2020, auf. Die bisherige Resonanz der Ortenauerinnen und Ortenauer ist überwältigend. Über 5.000 Teilnehmende haben sich zu diesem frühen Zeitpunkt bereits angemeldet. Mit dabei sind auch wieder zahlreiche Schulen und Kindergärten, die meist bereits in der Woche davor, ab Montag, 16. März, ihre Aktionen durchführen. Wie auch bei der letzten Kreisputzete vor zwei Jahren sind unter den Helfern auch Zuwanderer, die öffentliche Flächen, Grünanlagen, Wiesen und Wälder in ihren Gemeinden von achtlos weggeworfenen Abfällen befreien.

Nach den Fastnachtsferien beginnen die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft mit der Verteilung der kostenlosen Warnwesten und Handschuhe. Um alle Teilnehmenden rechtzeitig damit versorgen zu können, bittet die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis darum, dass sich Interessierte möglichst noch vor Fastnacht bei ihren Rathäusern anmelden.

Wie in den vergangenen Jahren ist HITRADIO OHR auch dieses Jahr wieder mit tatkräftiger Unterstützung bei der Kreisputzete dabei: Vor Ort mit Reportagen und der Putzteufel-Truppe sowie über die Web- und Facebook-Seite mit dem Müll-o-Meter-Gewinnspiel. Für weitere Infos einfach HITRADIO OHR hören.

Alle Informationen zur Kreisputzete gibt es beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis auf der Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de und bei der Abfallberatung unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 21.02.2020:

Burda-Park Apotheke Caunes, Tel.: 0781 - 94 84 88 70
Kronenplatz 1, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Samstag, 22.02.2020:

Apotheke Zunsweier, Tel.: 0781 - 5 34 56
Am Kirchberg 2, 77656 Offenburg (Zunsweier)

Sonntag, 23.02.2020:

Apotheke Haaß Schillerplatz, Tel.: 0781 - 9 35 90
Zeller Str. 31, 77654 Offenburg (Oststadt)

Montag, 24.02.2020:

Marien-Apotheke Schutterwald, Tel.: 0781 - 60 58 30
Hauptstr. 73, 77746 Schutterwald

Dienstag, 25.02.2020:

Löwen-Apotheke Oststadt, Tel.: 0781 - 3 61 41
Wilhelmstr. 9, 77654 Offenburg (Oststadt)

Mittwoch, 26.02.2020:

Stadt-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 9 19 35 90
Hauptstr. 43, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Donnerstag, 27.02.2020:

Apotheke Haaß Ortenberger Straße
Tel.: 0781 - 91 93 35 00
Ortenberger Str. 13, 77654 Offenburg (Oststadt)

Freitag, 28.02.2020:

Schwarzwald-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 2 48 64
Hauptstr. 19, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Müllabfuhr

Donnerstag, den 27.02. graue Tonne

Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Fundsachen

- Handy

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Ortsverwaltung Zell-Weierbach.

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222
Dorfhelferinnenstation Offenburg	0781/823293
Einsatzleitung Nelli Beratz	oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
 Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
 Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen. Telefon: 0171-2087576
 Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de
 Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
 (z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0
 Technischer Notdienst der Badenova
 (Gas, Wasser) 08002/767767
 Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach 0781 82-3290

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag

8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten
weingarten@kath-offenburg.de 0781-96909-161
 Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde 0781 32617

Veranstaltungskalender

Sonntag, 23.02.2020

11.30 Uhr Kinderfasent, Narrenzunft
 Abtsberghalle

Montag, 24.02.2020

Rosenmontagsball, Narrenzunft
 Abtsberghalle

Dienstag, 25.02.2020

18.00 Uhr Fasentbeerdigung, Narrenzunft
 Narrenkeller

Mittwoch, 26.02.2020

16.30 Uhr Heringessen, Fußballverein
 Abtsberghalle

Freitag, 28.02.2020

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung 2020
 Schwarzwaldverein, Burgundersaal
 Winzergenossenschaft

Donnerstag, 05.03.2020

19.00 Uhr Vortrag Prävention und Therapie v.
 Diabetes, Bluthochdruck und Übergewicht
 der Landfrauen
 Im Hausfrauenraum Altes Schulhaus

Samstag, 07.03.2020

19.30 Uhr Frühlingskonzert
 Des Akkordeon-Spielrings
Festhalle Rammersweier

Freitag, 07.03. und 08.03.2020

19.00 Uhr 20. Filmtage des HGV
 Narrenkeller

Mittwoch, 11.03.2020

18.30 Uhr Ortschaftsratsitzung
 Rathaus

Donnerstag, 12.03.2020

Blutspende DRK, Halle

Freitag, 13.03.2020

Mitgliederversammlung
 Kolpingfamilie

Samstag, 14.03.2020

Private Feier, Abtsberghalle

Samstag, 14.03.2020

17.30 Uhr Jahreshauptversammlung
 der Feuerwehr Zell-Weierbach
 Winzergenossenschaft

Mittwoch, 18.03.2020

IHK, Abtsberghalle

Samstag, 21.03.2020

Konzert des Mandolinenvereins
 Abtsberghalle

Samstag, 21.03.2020

Kindergartenfest
 Lohkindergarten

Samstag, 21.03.2020

Altpapiersammlung
 Kolping

Sonntag, 29.03.2020

16-20 Uhr Jugendkonzert des Musikvereins
 Pfarrzentrum

Wir wünschen ein
schönes Wochenende!



Heimatgeschichtskreis



Bücherflohmarkt des Heimat- und Geschichtsvereins e.V. Zell-Weierbach

Am Samstag, den **7. März 2020 von 14:00 bis 17:00 Uhr** hat der Bücherflohmarkt in der Weinstr. 6 (alte Post) wieder geöffnet.

Wie gewohnt, können Bücher aus verschiedenen Bereichen, wie Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, Heimatliteratur, auch antiquarische Werke zu günstigen Preisen erworben werden. Das Angebot wurde wieder durch Spenden erweitert.

Ein Besuch lohnt sich. Der Erlös aus dem Bücherverkauf fließt der Pflege und Erhaltung von Zell-Weierbachs Kleinodmalen zu.



Sämtliche Karten aus dem damaligen Atlas werden wir bei den Kulturtagen im November ausstellen.



zum Mitmachen

Muettersproch-Sprochschoel

Teil 119. Ufgab der Sprochschoel isch: s'richtige Word in Hochditsch üwersetze un was des Word bediddet, rusfinde:

am beschde

usschniede

un für d'nägscht Generation uffhebe.

simmer: _____

Sengesle: _____

Sensekumpf: _____

Sensewurf: _____

Seschder: _____

Setzerdeffel: _____

do isch d'Ufflösung von des letscht:

sebberat: abgedrennt

seldert: jenes

seldrum: darum, deswegen

sellemolscht: seinerzeit

seller: jener

sellzit: seinerzeit

Unter dem Motto:

„Schöne Vorgärten“

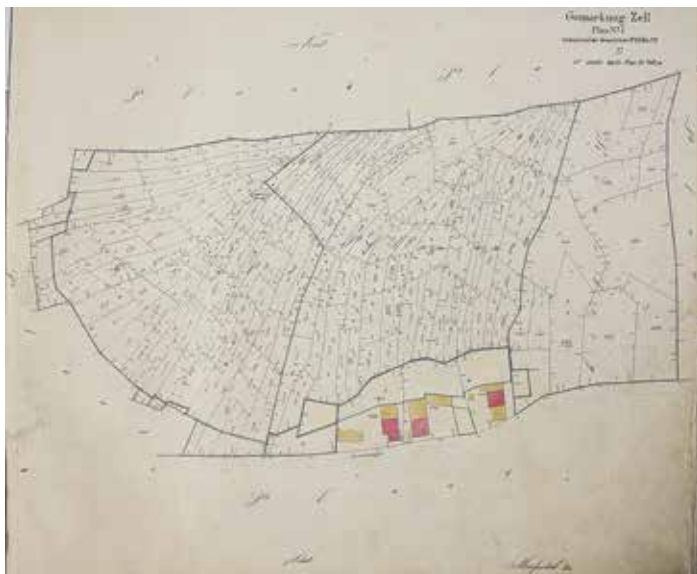
Auch ein kleiner Steingarten kann fürs Auge schön sein. So gefunden in der Weinstraße beim Haus J.Fey.

Ein herzliches Dankeschön für den Beitrag zur Dorfverschönerung.



Wie sich das Ortsbild im Laufe der 200 Jahre verändert hat, sehen wir an Hand der alten Karten. Die ersten staatlichen Vermessungskarten stammen aus dem Jahre **1867**. Dem gegenüber steht die heutige Dorfansicht im Vergleich. Die Karte zeigt das Gewann im Obertal linksseitig und Teile der Heizengasse

In diesem Gebiet standen damals **3 Häuser**



Heute sind es über **12 Häuser**



Patenschaft für den einen oder anderen Blumenkübel übernehmen wollen, sind Sie herzlich dazu eingeladen. Die Ortsverwaltung nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen.

Spruch der Woche

Rechten und borgen macht Kummer und Sorgen.

Zitat der Woche

Der Honig ist nicht weit vom Stachel. (Alter Spruch)



Schweinerei ist,
so ein Schwein
sucht Trüffel nur für sich allein
all den Andern bleibt zum Schreck
nur der aufgewühlte Dreck.
Usem Biichli vom J.Wilhelm
(s isch alles menschlig menschkinder)

Wir suchen für die Schmunzeleckle lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Schon gehört?

Die Ortschaftsratsitzungen wurden ab diesem Jahr um eine halbe Stunde (von 18 auf 18.30 Uhr) nach hinten verschoben, in der Hoffnung, dass mehr Zuhörer daran teilnehmen (man darf die Hoffnung nie verlieren). Wenn Sie eine lustige Begebenheit wissen, lassen Sie es uns wissen.

Schulmuseum



Schulmuseum für ehemals Großherzoglich Badische Schulen

„was gibt es alles zu sehen“

Fortsetzung Nr.19

Ein Rundgang durch das Museum

Der Rundgang im Schulmuseum geht weiter.

Im Dachgeschoß des Schulmuseums ist das Hilfslehrer-Zimmer untergebracht. Der Hilfslehrer entsprach dem heutigen Referendar. Das Zimmer war spärlich eingerichtet und hatte nur das nötigste an Wohngegenständen. Da der Hilfslehrer kein festes Gehalt hatte, und von der Gemeinde teilweise nur Brennmaterial und das Nötigste zum Leben erhalten hatte, durfte er beim Hauptlehrer am Sonntag in der Lehrerwohnung das Mittagessen einnehmen. Am Werktag musste er sich selber versorgen. So war er auf die „Zugaben“ von Lebensmittel meist von den Eltern mit Landwirtschaft angewiesen. So kam auch der Spruch „**Speck und Eier geben Einser und zweier**“ in den Umlauf. Ein Ausstellungsraum mit alten Kinderspielsachen finden Sie ebenfalls unter dem Dachgeschoß, darüber mehr im nächsten Mitteilungsblatt.



Haben Sie noch Fragen zum Schulmuseum?

Bei Rückfragen bitte Tel. 01721078074 wählen oder per E-Mail an alfons@cas-end.de

Nächster offener Sonntag 1. März von 14.-17.00 Uhr Gruppenbesuche sind jederzeit, herzlich willkommen, Anmeldung über Internet „Schulmuseum Zell-Weierbach.de“

Auf Ihren Besuch freut sich das Museumsteam.

Vereine Zell-Weierbach



Kolpingsfamilie Weingarten Zell-Weierbach

Kolpingsfamilie Weingarten / Zell-Weierbach Donnerstag, 27. Februar 19:30 Uhr im kleinen Saal vom Pfarrzentrum spricht unser Vorsitzende Josef Basler über seine Reise nach Costa Rica. Herzliche Einladung. Auch über Gäste freut sich die Kolpingsfamilie.



Schwarzwaldverein

Walensteinhütte geschlossen

Am Fastnacht-Sonntag, den **23.02.2020** bleibt das Vereinsheim vom Schwarzwaldverein Zell-Weierbach „Walensteinhütte“ geschlossen.

Wir sind auf der Fasent.

Jahreshauptversammlung 2020

Am **28. Februar 2020, um 19 Uhr** veranstaltet der „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach“ die „Jahreshauptversammlung 2020“. Veranstaltungsort ist im Burgundersaal der „Weinmanufaktur Gengenbach – Offenburg, Zeller Abtsberg Winzer“ in Offenburg - Zell-Weierbach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht Vorstand
4. Tätigkeitsbericht Rechnungsführer
5. Tätigkeitsbericht Kassenprüfer
6. Entlastung
 - 6.1 Vorstand
 - 6.2 Kasse
7. Wahlen
 - 7.1 2. Vorstand
 - 7.2 Wegewart
 - 7.3 Wart für Heimatpflege
 - 7.4 Wart für Jugend und Familie
 - 7.5 Hüttenwart, Beisitzer
 - 7.6 Kassenprüfer 2021
8. Satzungsänderung
9. Ehrungen
10. Ausblick
11. Wünsche und Anregungen der Mitglieder für 2020/21
12. Gemütliches Beisammensein

Nistkastenbau beim Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach

Der Frühling naht, die Singvögel kehren aus ihren Winterquartieren zurück, Nistkästen unterstützen die Brutpflege und bieten Schutz für unsere kleinen Sänger. Zur Sensibilisierung unserer Kinder und Jugendliche in Sachen Naturschutz bietet der „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach“ in der „Naturschutzgruppe“ das Naturschutz-Projekt „Nistkastenbau für Singvögel“ und „Betreuung der Nistkästen“ an. Alle Kinder und Jugendliche, auch mit ihren Eltern oder Großeltern sowie jeder der gerne mit Naturmaterialien arbeitet oder deren Umgang erlernen will sind zur Nistkastenbau-Aktion herzlich eingeladen und willkommen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen sind beim „Projektleiter Naturschutz Michael Schmitteckert“, F.: **0781 440322** erhältlich. Die Nistkastenbau-Aktion ist für Freitag, **06.03.2020**, Beginn: 16:30 Uhr, Ende spätestens: 21:00 Uhr in Zell-Weierbach im „Werkraum der Weingarten-Schule“, Schulstraße 22 geplant. Die Mitbastler sollen den Schildern folgen, da die Schule um diese Zeit geschlossen ist. Mitbringen soll der, der kann einen Akkuschrauber / -bohrer. Bei der Anmeldung bzw. bei Baubeginn wird eine Materialkostenpauschale pro Nistkasten von 10.- € verlangt. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich, Anmeldeschluss: **02.03.2020**. Alle Mitglieder und Nichtmitglieder im Schwarzwaldverein können an unserem Naturschutz-Projekt „Nistkastenbau“ teilnehmen.

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.
Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Musikverein Zell-Weierbach

Auch die Musikkameraden der Batterie Fanfare erlitten das gleiche Schicksal

Zunächst eine Entschuldigung wegen des gleichen Berichts im letzten Gemeindemitteilungsblatt wie eine Woche davor. Da hat wohl wegen Müdigkeit die Konzentration nachgelassen und die Speicherung des neuen Textes nicht geklappt. Vorletztes Wochenende schrieben zunächst Vincent Jovignot, ehemaliger Präsident der Batterie Fanfare aus Saint Jean de Losne und gleich darauf auch Gaël Merle, Präsident der Batterie Fanfare und Louis Raviot, der ehemaliger Leiter der Formation vom plötzlichen Ableben von Dominique Vauthier. Er spielte in der Batterie Fanfare das Horn – und das gerne.

Gerade mal drei Tage noch Gustav Kornmeier verstarb am 4. Februar unser Musikkamerad Dominique Vauthier von unserem Partnermusikverein aus Saint Jean de Losne an einem Schlaganfall mit 61 Jahren. Jeder nannte ihn liebevoll mit seinem Spitznamen „Coucou“. Das war sein „Markenzeichen“ und er hörte gerne auf „Coucou“, wie einige Musiker hautnah erleben durften während der erlebnisreichen Aufenthalte in Saint Jean de Losne (2013 und 2015) und bei Brigitte und Louis Raviot als lebenswürdige Gastgeber dort. Louis und Dominique waren sehr gute Freunde und Kameraden und wir gehörten dann einfach dazu. Louis berichtete auch, dass Dominique Vauthier vor Vincent Jovignot viele Jahre lang Präsident der Batterie Fanfare gewesen war.

Gaël Merle, der derzeitige Präsident beschrieb Dominique Vauthier so: „Dominique war sehr engagiert in unserer Formation. Er war immer zur Stelle, wenn es nötig war und er war immer gut gelaunt.“ Genau so haben wir ihn auch immer erlebt. Dominique, der auch von uns gerne Coucou genannt werden wollte, lag uns sehr am Herzen. Wir haben uns immer gut mit ihm verstanden. Er reihte sich gerne in unsere Mitte ein und machte mit. Er war immer eine fröhliche, lustige, und lebensfrohe Natur zu allerlei Witzen und Späßen aufgelegt aber auch voller Achtung und Respekt gegenüber anderen.

Gustav und Dominique hatten vieles gemein: die Fröhlichkeit, den Menschen zugewandt, die Pflege der Freundschaft und der Kameradschaft, Zuverlässigkeit, Begeisterungsfähigkeit und die Liebe zur Musik und die Freude am Musizieren. Beide waren Originale, besondere Menschen, an die man sich gerne erinnert und von ihnen erzählt.

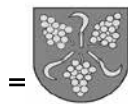
Und hier wie in Saint Jean de Losne war es ein Gemeinsames. Sehr viele Menschen waren zu den Begräbnisfeiern gekommen, um Gustav bzw. Dominique die letzte große Ehrerbietung für ihr gewirktes Leben zu geben. Beide Vorsitzende würdigten das Gute, das Dominique bzw. Gustav getan und bewirkt haben. Dort die Batterie Fanfare und hier die Musikkapelle Zell-Weierbach, beide gestalteten die Feier mit und gaben den Verstorbenen ein letztes Geleit mit „Ich hat' einen Kameraden“.

Ob die beiden nun vereint miteinander musizieren?

Bereits am Sonntag nach dem Ableben von Dominique waren die Musikkameraden der Batterie Fanfare gefordert. Sie defilierten bei einer Parade anlässlich des „Festes der Wehrpflichtigen“ im 150 km südlicher gelegenen Arnas. „Wir werden alle das Beste geben Dominique zu Ehren!“, wünschte Gaël Merle sich und der ganzen Mannschaft.

Was Gaël Merle am Ende seiner Schilderungen von Dominique sagte, gilt auch auf unserer Seite von Gustav: „Er wurde wirklich von allen geliebt und wird eine große Lücke hinterlassen!“

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Gesangverein Sängerbund Zell-Weierbach e.V. 1864



Chorproben:

Ragazzini:	Dienstag 18.30-19.30 Uhr (Musiksaal) (ab 10 -17 Jahre)
Gemischter Chor:	Mittwoch 19.30- 20.45 Uhr (Filmsaal)
Männerchor:	Mittwoch ab 20.45 Uhr (Filmsaal)

Alle Proben finden in der Weingartenschule statt.

Stammtisch des Senioren- Männerchores:

Jeden 2. und 4. Donnerstag ab 18.30 Uhr im Gasthaus Erhardt's Orchidee

Singen macht Spaß!

Wenn auch Sie Freude am Singen haben, sind Sie bei uns herzlich willkommen!

Ansprechpartner:

Thomas Vogt 1. Vorstand
thomas.familievogt@gmail.com, Tel.: 0160/98919944

Herta Eckert 2. Vorstand, Herta.eckert@kabelbw.de

Frank Döhring Dirigent, f.doehring@arcor.de



Narrenzunft Zell-Weierbach

Aufbau Abtsberghalle

Heute Abend um 17.00 Uhr treffen sich die Helfer um die Abtsberghalle aufzubauen.

Bachdatscher Welschensteinach

Nach dem Aufbau treffen wir uns (gegen 19 Uhr) am Narrenkeller und fahren mit Fahrgemeinschaften nach Welschensteinach.

Aufbau Schiebefier

Morgen, am 22.02.2020 um 9.00 Uhr treffen sich die Helfer zum Aufsetzen des Schiebefiers. Wir bitten die Bevölkerung, insofern es möglich ist, uns das Holz erst morgen anzufahren, damit wir nicht alles mehrmals umsetzen müssen. Vielen Dank!

Umzug Biberach

Morgenmittag treffen wir uns um 12.30 Uhr am Narrenkeller um Fahrgemeinschaften nach Biberach zu bilden.

Schiebefier

Am Sonntagabend, nach unserem Närrischen Weinfest in der Abtsberghalle, beginnt um 19 Uhr – oder für die Zeller „nochm Bettzittlitte“ - unser traditionelles Schiebefier an der Wolfsgrube. Um 18.00 Uhr startet die Fackelwanderung vom Narrenkeller zum Schiebefier. Gerne dürfen Sie entsprechende Trinkbecher selber mitbringen.

Gizzig-Schreien

Am Dienstag 25.02.2020 laden wir alle Kinder herzlich zum Gizzig-Schreien im Dorf ein. Hierzu treffen wir uns um 09.30 Uhr am Narrenkeller.

Fasnachtsverbrennung

Zur Fasnachtsverbrennung und anschließendem Schlussrambo im Narrenkeller sind alle recht herzlich am Dienstagabend eingeladen. Die Verbrennung beginnt um 18 Uhr auf dem Rathausplatz.

ZELLER NARRENZUNFT e.V.

Fortbildung

Das Schiller-Gymnasium informiert

Wir laden Eltern, Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und alle Interessierten herzlich ein zum

Tag der offenen Tür

am Samstag, 07. März 2020 von 9.00 bis 13.00 Uhr

Wir stellen vor:

- das Schiller-Konzept für Klasse 5
- den Musikzug
- den bilingualen Zug Englisch
- das AG-Angebot (z.B. Volleyball-AG, Experimentier-AG, Theater-AG)
- das Förderprogramm mit unseren „Schillerstunden“

Um 9.30 Uhr und um 11.30 Uhr wird unser Schulleiter, Herr Keller, die Eltern zu den Profilen und Zügen informieren. Gleichzeitig können die Kinder die Schule „spielend“ kennenlernen. Wir bitten die Kinder, Sportschuhe mitzubringen.

Bilanzbuchhalter (IHK) werden: Infoabend

Wenn es um die Finanzen eines Unternehmens geht, haben sie alle Zahlen im Blick: Bilanzbuchhalter sind gesuchte Spezialisten, die die Datengrundlage für unternehmerische Entscheidungen liefern. An der Gewerbe Akademie in Offenburg beginnt am 21. April ein zweijähriger Lehrgang, der immer am Dienstagabend und Samstagvormittag auf den Abschluss als „Geprüfter Bilanzbuchhalter (IHK)“ vorbereitet. Im Vorfeld dazu findet am Dienstag, 3. März, um 18 Uhr ein Infoabend in der Gewerbe Akademie in der Wasserstraße statt.

Unter gewissen Voraussetzungen übernimmt die Agentur für Arbeit über den Bildungsgutschein einen Teil der Kosten für diesen Lehrgang. Ansonsten ist es möglich, über das Aufstiegs-BAföG einen Zuschuss zu erhalten. Je mehr sich anmelden, desto günstiger wird es: Ab 14 Teilnehmern reduziert sich die Kursgebühr für jeden um mehr als zehn Prozent. Auskünfte dazu erteilt Bärbel Hoffmann von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 115. Infos auch unter www.gewerbeakademie.de im Internet.

Vor Zuhörern selbstsicher sprechen

Ob bei einer Präsentation oder einer Rede: Das Sprechen vor Zuhörern gehört in vielen Berufen dazu. Doch oft ist die innere Anspannung dabei groß. Bei der Fortbildung „Rhetorik für Einsteiger“, die die Gewerbe Akademie am Standort Offenburg am 12. und 13. März anbietet, steht der Abbau von Hemmungen im Vordergrund. Siegfried Lachmann, der seit vielen Jahren als Coach in diesem Bereich arbeitet, zeigt den Teilnehmern, wie sie eine Rede gut vorbereiten und wie wichtig Mimik, Gestik, Blickkontakt und Pausen sind. Praktische Übungen gehören selbstredend dazu.

Der Kurs findet am Donnerstag abends (17 bis 21 Uhr) und Freitag ganztags (8 bis 16 Uhr) statt. Weitere Auskünfte erteilt Melanie Schley vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781/793 110. Infos auch im Internet (www.gewerbeakademie.de).

Gehirn unter Strom

Am Donnerstag, 12. März 2020 lädt der Förderverein der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg (Moltkestraße 23, Neubau) um **19 Uhr** zu einem Vortrag von **Dr. Volker Busch** zum Thema »Gehirn unter Strom- Umgang mit dem digitalen Alltagsstress«.

Chaos im Kopf ist ein typisches Problem in der heutigen Zeit. Ein permanenter Strom an Informationen zwingt uns, ständig online präsent zu sein und verführt zum Dauerkonsum. Wir machen heute alles gleichzeitig, sind ständig abgelenkt und unterbrochen. Aufmerksamkeit kommt da leicht abhanden. Ein bisschen ADHS trifft uns heute alle. Typische Folgen sind Daueranspannung und Stress. Die Digitalisierung unseres Lebens hat auch Auswirkungen auf die Leistungen am Arbeitsplatz. Insgeheim wünschen wir uns mehr Tiefe und sehnen uns nach mehr Ruhe. Ein Blick ins Gehirn verrät Möglichkeiten zum klugen Umgang mit Reizflut und Multitasking. Der Vortrag von Dr. Volker Busch zeigt, wie Sie im digitalen Alltagsstress Zeit sparen und weniger Fehler machen, wie Sie Konzentration wiedererlangen und kreatives Denken bewahren können. Bekommen Sie endlich wieder Ordnung in Ihre Gedanken und Ruhe in Ihren Tagesablauf, ob im Job oder in Ihrer Freizeit. Werden Sie wieder zum Herr über die Technologie. Der Schlüssel für einen klaren Geist und einen gesunden Verstand liegt in Ihrem Gehirn. Karten gibt's im Vorverkauf für 10,- Euro (Schüler und Studenten: 6,- Euro) in den Sekretariaten der Schule (Moltkestraße 23 und Okenstraße 4) sowie an der Abendkasse. Weitere Infos unter www.gs-offenburg.de

VHS - Außenstelle Durbach

Noch Plätze frei!

Farb- und Stilberatung

Freitag, den 06.03.2020 und Freitag, den 13.03.2020 von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Erleben Sie, wie stark Farben von Kleidung, Schnitt und Make-up Ihr Aussehen beeinflussen können. Am ersten Nachmittag lernen Sie die verschiedenen Farbtypen und vor allem Ihre persönlichen Farben kennen.

Am zweiten Nachmittag wird besonders auf Ihren persönlichen Stil eingegangen. Erkennen Sie, welche Rolle dabei Passform und Qualität spielen. So erhalten Sie Sicherheit und teure Fehlkäufe werden vermieden.

Typengerechtes Schminken

Samstag, den 07.03.2020 von 9.30 Uhr – 13.30 Uhr

Die passende Ergänzung zur Farb- und Stilberatung bietet Ihnen der Kurs typengerechtes Schminken. Denn, zu einem attraktiven und gepflegten Erscheinungsbild gehört auch das passende Make-up. Es unterstützt die Persönlichkeit und sollte daher dezent und typgerecht sein, sowie dem Alter entsprechen. Sie erhalten eine theoretische Einführung und eine praktische Veranschaulichung, wie Sie Ihren Typ mit wenigen Handgriffen unterstreichen und die Tipps zu Hause problemlos umsetzen können. Weitere Informationen und Ihre Anmeldungen zu diesen Kursen gerne bei Ihrer Ansprechpartnerin der vhs-ortenau Außenstelle Durbach, Frau Patricia Winter Tel. 0781/250 85 48

Mail: durbach@vhs-ortenau.de
oder über die Internetseite: www.vhs-ortenau.de
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

GBZ Ortenau

Einfach lernen – besser leben

Lesen – Schreiben – Rechnen

Es ist für uns nicht wichtig, warum Sie beim Lesen, Schreiben, Rechnen gerne besser werden wollen.

Kostenlose Kursangebote

Wir bieten einige Kurse und das Lerncafé kostenlos an. Das geht nur, weil wir Fördermittel vom Kultusministerium erhalten. Sie können jederzeit beginnen. Kurse gibt es bisher in Lahr und Offenburg. Bei Bedarf auch in anderen Orten.

Sie sind neugierig?

Dann kommen Sie zu uns oder rufen Sie uns an. Sie müssen uns nicht Ihren Namen sagen. Das gilt auch für einen Kursbesuch, da es keine schriftliche Anmeldung gibt.

Grundbildungszentrum Ortenau (GBZ)

Das Grundbildungszentrum Ortenau öffnet ab Montag, 02.3.2020 für alle Interessenten. Wenn Sie bei uns lernen möchten oder wenn Sie Informationen brauchen.

K

Kostenlose Kursangebote 2020

Einstieg jederzeit möglich

Montags:

Besser lesen, schreiben, rechnen
GBZ Ortenau, Hauptstraße 9/Unionrampe
Offenburg – nahe Bahnhof
15:30 – 17:00 Uhr

Mittwochs:

Besser lesen, schreiben, rechnen
GBZ Ortenau
Lahr, VHS-Zentrum, Kaiserstr. 41, Raum 205
16 – 17:30 Uhr

Lerncafé ab März 2020

Das Lerncafé ist offen für alle Menschen / kostenlos / unverbindlich / ohne Anmeldung / ohne Druck / ohne vorgegebenen Lehrplan / ohne Bedingungen.

Mittwoch, 09:00 – 11:00 Uhr mit Bruni Deblitz

Mittwoch, 14:00 – 16:00 Uhr – Themennachmittag mit Claudia Bürkle

Donnerstag, 14:00 – 16:00 Uhr mit Claudia Bürkle V: Flyer
Plakate PM Werbeartikel Pressemitteilungen 2020 PM 2020
02 20 GBZ - PM Gemeindeblätter.doc

Informationen - Beratung - Kurse ab März 2020

GBZ Ortenau

Hauptstraße 9 / Unionrampe

77652 Offenburg

www.gbz-ortenau.de

Sprechen Sie uns an oder geben Sie die Information weiter.
Bruni Deblitz, 0781 9364-280 bruni.deblitz@gbz-ortenau.de oder Karin Weißer, 0781/9364-223, karin.weisser@gbz-ortenau.de

Vereine Rebland

Reblandsänger

Die ehemaligen Sänger des Gesangsvereins treffen sich am Donnerstag, den 27.02.2020 um 18.30 Uhr im Gasthaus Ehrhardt.

Fasentsdienstag in Durbach

am 25.02.2020

11.11 Uhr Eröffnung des
neugestalteten Narrendorfs vor der
Steinberghalle

14.11 Uhr Umzug durchs Durbachtal

18 Uhr Fasentsbeerdigung mit
Verbrennung

Wildsau
von
Klingenberg e.V.



NZ Winschlotzer mit
Burgunderhexen e.V.
Durbach



Weltgebetstag Freitag, 6. März 2020 aus Simbabwe

„Steh auf und geh !“

Simbabwe ist ein reiches Land fruchtbar, mit vielen Bodenschätzen, angenehmes Klima, weil der größte Teil des Landes auf einer Hochebene liegt, mit wunderbaren Naturparks, den Viktoria-Wasserfällen und weing Malaria. In scharfen Kontrast dazu steht die politische und wirtschaftliche Situation: Hyperinflation, Militärputsch, dramatische Wirtschaftskrise, Wahlbetrug, Verschuldung.

In Simbabwe sagt man: „Frauen kämpfen auf den Knien, sprich durch ihr Gebet. Oft sind sie zu Boden gedrückt durch die „traditionellen“, Männerrechte. Aber sie kämpfen! Der Bibeltext des Weltgebetstages geht sogar einen Schritt weiter.

Dort heisst es: **Steh auf und geh !** (Joh 5, 8)

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag, die Mädchen und Frauen weltweit stärken. Wie beim Weltgebetstags 2019 gibt es in diesem Jahr wieder eine Aktion. Wir machen uns dafür stark, dass die Bundesregierung die Schulden Simbawwes, hat viele Schulden bei uns, zugunsten von Gesundheitsprogrammen im Kampf gegen HIV/AIDS und Tuberkulose umwandelt. Dafür bitten wir Sie am Weltgebetstag um Ihre Unterschrift. Aber vor allem wollen wir uns mit Simbabwe in das Gebet rund um den Globus einreihen.

Dazu laden die **Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu, Evangelische Johannes –Brenz-Gemeinde** und die **Kath. Pfarrei Weingarten** am **Freitag, 6. März 2020 um 19 Uhr** in die **Herz Jesu-Kirche in Rammersweier** ein.

Anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus Herz Jesu bei Gesprächen und landestypischen Essen. Waren aus dem Weltladen können erworben werden. Kommen Sie zum Weltgebetstag, bringen Sie Freundinnen, Freunde, Nachbarn mit, damit wir gemeinsam aufstehen!

Wir aus der Pfarrei Herz Jesu, Johannes- Brenz-Gemeinde und Weingarten freuen uns auf Sie.

Zur Einstimmung auf **den Weltgebetstag wird am Mittwoch, den 4. März 2020 um 19.30 Uhr im Kino in Haslach**, der Film : Flame, mit deutschen Untertiteln, gezeigt. Der vielfache ausgezeichnete Spielfilm erzählt die Geschichte zweier junger Frauen, Flame und Liberty, während des Unabhängigkeitskrieges im damaligen Rhodesien, heute Simbabwe. Herzliche Einladung dazu. Lassen Sie sich einstimmen auf den Weltgebetstag.

Anneliese Streck

Sonstige Veranstaltungen

Stadt Offenburg

Reisen mit dem Seniorenbüro

Das Seniorenbüro bietet unter der Leitung von Rainer Oelschäger vom 26. April – 1. Mai eine Busreise in die Toskana mit Besuchen der Städte Florenz, Pisa, Siena und Lucca an. Vom 14.- 21. Juli steht eine Rundreise durch Irland mit atemberaubenden Landschaften und mystischen Orten auf dem Programm. Im Herbst geht es vom 19. – 26. Oktober nach Andalusien an die Costa de la Luz.

Ausführliche Informationen zu den Reisen: Seniorenbüro, Am Marktplatz 5, Offenburg, Telefon 0781 82-2222.

Karate & Selbstbehauptung als Training für alle Altersstufen

Sie oder Ihr Kind interessieren sich für traditionsreiche japanische Kampfkunst oder wollen einfach nur gesund und fit sein? Wir bieten auf allen Leistungsstufen fachlich qualifizierte Schulung von Leistungsfähigkeit und Körpergefühl. Unser Training ist bekannt für viel Spaß an der Bewegung und Freude am Zusammensein beim Sport.

Training immer Dienstag und Donnerstag zu folgenden Zeiten:

18:00 - 19:00 7 bis 9 Jahre

19:00 - 20:00 ab 10 Jahre

im Untergeschoss der Abtsberghalle, Zell-Weierbach, ehemals Gaststätte Ratskeller

Anmeldung & weitere Informationen

Manfred Zink

web www.bushido-oberkirch.de

mail info@bushido-oberkirch.de

Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim e.V.

Frühjahrsflohmarkt für Kinderartikel

am Sonntag, den 15. März 2020 von 14 - 16 Uhr in der Gottswaldhalle in Griesheim

Am Sonntag, dem 15. März 2020 veranstaltet der Förder-

verein für Kinder und Jugendliche Griesheim von 14 – 16 Uhr zusammen mit den Eltern von Grundschule und Kindergarten seinen traditionellen Frühjahrsflohmarkt. Freie Tische können unter der Rufnummer 0176 78 81 46 88 angefragt werden. Ein Tisch kostet 5 Euro und einen Kuchen. Angeboten werden Kleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr rund ums Kind. Der Erlös geht an den Förderverein, der damit Projekte des Kindergartens, der Grundschule und für Jugendliche unterstützen kann.

Musikverein Bohlsbach

Am Rosenmontag den 24.02.2020 ziehen die Musiker mit fastnächtlichen Klängen durch die Straßen und bitten um eine Spende. Der Erlös dieser langjährigen Tradition kommt der Jugendarbeit des Vereins zu Gute. Für Ihre Unterstützung bedankt sich Der Musikverein Bohlsbach

Gedächtnistraining nach Prof. Fischer in der Stadtbibliothek

Wie hieß der noch gleich?

Wer hat nicht den Wunsch, sich vieles besser merken zu können und weniger zu vergessen? Wie man jung im Kopf bleibt, zeigt die ausgebildete Hirnleistungstrainerin Gisela Männle in ihrem neuen Kurs in der Stadtbibliothek Offenburg. Ziel des Kurses ist die Steigerung von Merkfähigkeit, Konzentration und geistiger Flexibilität. Kursinhalte sind: Hintergrundwissen zum Gehirn, Verbesserung des Namensgedächtnisses sowie Gedächtnistraining im Alltag. Der Kurs erstreckt sich über vier Termine und findet jeweils donnerstags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr statt. Er startet am Donnerstag, dem 12. März 2020 im Studio der Stadtbibliothek Offenburg im ersten Obergeschoss. Informationen zum Kurs und Anmeldung unter Tel. 07805/3549.

Fördern statt Meckern

IHK Südlicher Oberrhein unterstützt kleine Unternehmen und ihre Azubis beim Start in die Ausbildung Immer wieder kritisieren Ausbildungsbetriebe die Schlüsselqualifikationen und Grundfertigkeiten ihrer Azubis. Es sind gerade diese Punkte, die auf beiden Seiten zu Unzufriedenheit in der Ausbildung führen. Hier möchte die IHK Südlicher Oberrhein mit ihrem Seminarangebot „Azubi Opening“ Abhilfe schaffen. Betriebe können ihre Azubis-in-spe schon jetzt für den Herbsttermin vom 8. bis 11. September anmelden.

Simon Kaiser, Leiter des Geschäftsbereichs Aus- und Weiterbildung bei der IHK Südlicher Oberrhein, kennt die Sorgen der IHK-Ausbildungsbetriebe. „Praktisch machen sich die jungen Leute sehr gut im Ausbildungsberuf, Mängel herrschen eher bei anderen Kompetenzen.“ Doch gerade hier hätten die Betriebe, besonders die kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMUs), nicht die Kapazitäten, um diese Schwachstellen auszumerzen. Mit dem Angebot „Azubi Opening – Dein Start in die Ausbildung“ möchte die IHK Südlicher Oberrhein ihren Mitgliedsbetrieben hier die Hilfestellung in der Ausbildung geben, die sie selbst nicht oder nur schwer leisten können.

Das „Azubi Opening“ ist ein viertägiges Seminar. Los geht es für die neuen Lehrlinge gleich zu Beginn ihrer Ausbildung vom 8. bis 11. September. „Wir holen die jungen Leute da ab, wo sie herkommen“, erklärt Julia Stöhr aus dem Bereich Aus- und Weiterbildung bei der IHK Südlicher Oberrhein. „Entsprechend geht es am ersten Tag um die

Veränderungen, die nun, nachdem sie die Schule verlassen haben, in der Berufswelt auf sie zukommen.“ Am zweiten Tag stehen Team- und Projektarbeit im Mittelpunkt. Stöhr: „Die Jungen und Mädchen lernen, wie sie sich gut in ein Team einfinden und was es bedeutet, sich selbst zu organisieren.“ Am dritten und vierten Tag sind die Inhalte unterschiedlich aufgebaut, abhängig davon, ob die Teilnehmer einen kaufmännischen oder einen gewerblich-technischen Beruf erlernen. „Für die kaufmännischen Azubis geht es unter anderem um das Verständnis von wirtschaftlichen Zusammenhängen“, beschreibt der Projektleiter. „Die gewerblich-technischen Azubis vertiefen ihre mathematisch-physikalischen Fähigkeiten sowie ihre IT-Kompetenzen.“

Konzipiert hat die IHK das Seminar in Zusammenarbeit mit dem IHK-Bildungszentrum. Simon Kaiser: „Wir sind überzeugt, dass wir durch die Förderung von Schlüsselqualifikationen und durch die Stärkung von ausbildungsrelevanten Grundfertigkeiten so manchen Ausbildungsabbruch verhindern können.“ Zwar liege die Quote der vorzeitigen Vertragslösungen im Bezirk der IHK Südlicher Oberrhein nur bei 9,1 Prozent, doch sei in Zeiten von kleiner werdenden Jahrgängen und bei einer wachsenden Anzahl von Schulabgängern, die ein Studium anstreben, jede einzelne Vertragslösung eine zu viel. „Es geht auch darum, den Frust, den diese fehlenden Fähigkeiten sowohl bei den Auszubildenden als auch bei den Azubis mit sich bringen, zu beseitigen. Meckern allein hilft nicht!“, mahnt Kaiser.

Dass das Konzept ankommt, verdeutlichen die Teilnehmerzahlen. Kaiser: „Angefangen haben wir 2018 mit 44 Plätzen. Die waren sofort ausgebucht. 2019 wurde die Anzahl verdoppelt und auch die 88 Plätze haben wir wieder alle vergeben.“

Das „Azubi Opening – Dein Start in die Ausbildung“ findet vom 8. bis 11. September statt. Betriebe können ihre Azubis-in-spe schon jetzt anmelden. Die Kosten für die viertägige Schulung betragen 190 Euro. Alle Infos auch im Netz: www.suedlicher-oberrhein.ihk.de/azubiopening. Kontakt: Julia Stöhr, Telefon 0761 3858-168, E-Mail julia.stoehr@freiburg.ihk.de.

Anderszeit - Inspiration und Austausch in der Fastenzeit

Fasten an Leib und Seele

Fasten ist ein Trend – nicht nur in den Kirchen in der Zeit vor Ostern. Die Ev. Erwachsenenbildung Ortenau und das Bildungszentrum Offenburg laden in der Fastenzeit ein zu einer wöchentlichen Austauschgruppe im Ökum. Gemeindezentrum Offenburg-Weier, Johannesweg 11. Die Austauschgruppe mit der Pfarrerin Rita Makarinus beginnt Mittwoch, 4. März, 18 – 19 Uhr. Um Anmeldung bis zum 28. Februar wird gebeten bei der Ev. Erwachsenenbildung Ortenau. In der Teilnahmegebühr von 10 Euro ist der Fastenkalender „wandeln“ enthalten. Die Teilnehmenden entscheiden selbst, wie sie die traditionelle Fastenzeit persönlich gestalten, worauf sie verzichten, was sie neu erproben wollen. Vorgestellt werden dazu zwei Kurse mit Basenfasten, das der Übersäuerung des Körpers entgegenwirken soll, sowie die Klimafasten-Broschüre der Kirchen. Leitung: Rita Makarinus, Pfarrerin
Termine: 04.03.20., 11.03., 18.03., 25.03., 01.04., 08.04.20, jeweils Mittwoch 18 bis 19 Uhr
Ort: Gemeindezentrum, Johannesweg 11, OG-Weier
Kosten: 10 Euro (inkl. Fastenkalender *wandeln*)
ANMELDUNG zur Austauschgruppe Anderszeit bis zum 28. Februar bei der Evang. Erwachsenenbildung, Tel. 0781 24018, eeb.ortenau@kbz.ekiba.de

Stress lass nach!

Strategien zur effektiven Stressbewältigung Workshop

Wer ein bewährtes Stressmanagement praxisnah kennenlernen möchte, ist eingeladen zu einem halbtägigen Workshop am Samstag, 7. März, 13 bis 17 Uhr, im Bildungszentrum Offenburg. Um Anmeldung wird gebeten bis 26. Februar beim Bildungszentrum Offenburg (Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de). Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro. Die zertifizierte Kommunikations- und Mentaltrainerin Susanne Schmider vermittelt fundiertes Hintergrundwissen und führt praxisnah mit konkreten Übungen in die Thematik ein. Mit gezielten stressabbauenden Maßnahmen soll der persönliche Stresslevel spürbar reduziert und so wieder neue Kraft für den Alltag und innere Stabilität gewonnen werden.

Kinderbasar vom Montessori-Zentrum-Offenburg am Sonntag, dem 08. März 2020 von 10-13 Uhr im Gemeindezentrum Heilig-Geist, Albersbösch

Das Montessori Zentrum Ortenau veranstaltet seinen 1. Kinderbasar im Gemeindezentrum Heilig-Geist, in der Heimbürgstr. 2 in Albersbösch.

Es werden gut erhaltene Kinderbekleidung, Kinderspielzeug sowie Umstandsmode verkauft.
Der Basar findet von 10.00-13.00 Uhr statt.
(Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr)
Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und einem Waffelstand gesorgt.

Kinder können sich in der Bastelecke kreativ beschäftigen. Die Tischgebühr beträgt 10 Euro, ein Fensterplatz 12 Euro. Der Erlös kommt dem neuen Kinderspielhaus im MZO-Garten zu Gute.

Anmeldungen bitte unter: Basar@mz-o.de

Theater im Gewölbe

Nach drei erfolgreichen Aufführungen im vergangenen Jahr wird das Theaterstück „Blaubart-Hoffnung der Frauen“ des Theater im Gewölbe unter der Regie von Philipp Basler nochmals aufgeführt. Als Kriminalfall erzählt das Theater im Gewölbe die Geschichte des frauenmordenden Unholds Blaubart. Bühnenautorin Dea Loher schrieb mit ihrem Drama Blaubart – Hoffnung der Frauen eine moderne Version des Märchens vom Ritter, der seine Frauen reihenweise umbringt, bis ihn die letzte schließlich von seinem Zwang befreit. Wobei die Frauen sind hier nicht bloß Opfer. Sie machen keine Kompromisse auf ihrer Suche nach der radikalen, absoluten Liebe. Denn sie suchen nach einer Liebe „über die Maßen“, einer Liebe, für die sie sterben würden. Die 1964 geborene Dea Loher zählt zu den meistgespielten Dramatikerinnen der Gegenwart, ihr Blaubart ist ein feinironischer Blick auf moderne Möglichkeiten der großen Liebe. Die Aufführungen sind am Freitag, den 28.02.20 und Samstag, den 29.02.20 immer um 20 Uhr im Salmen in Offenburg.

Karten gibt es an der Abendkasse, im Vorverkauf im Bürgerbüro oder unter www.kulturbuero.offenburg.de.

Männergesangsverein Eintracht Windschläg

Grillstüb vom Männerxangverein in de Fressgass

Ihr liebi Litt, am Fasent-Sunndig isches widder mol so wit, bi de Sänger in de Windschläger Fressgass könne ihr so richdig gud lebe, mir werde us Kuchi un Keller s'Beschde gebe. Do losse mir's so richdig krache, bi Haxe, Schaschlik, Kleeburger un sunscht noch viel guedi Sache.

Also nit lang überlege in dem Fall – mir sehn uns am Fasent-Sunndig bi da Fäschthall.

„Der Kult soll am Leben bleiben, nur gemeinsam sind wir stark“ - 1st Icebreaker Mopedevent der Kreidler I.G.Ortenau

Die fünfte Jahreszeit ist auch die Austreibung des Winters bei der Kreidler-ig-ortenau.eu.

Am Samstag **22.Febr.**, sollen, Mofas und Mokicks sowie Kleinkrafträder und Oldieroller wieder aus dem Winterschlaf erwachen, denn die Mopedinteressensgemeinschaft Kreidler I.G.Ortenau wird **ab 11:00 h Treffpunkt** Festplatz Durbach eine kleine Ausfahrt veranstalten mit Zwischenstopp Kartbahn Urloffen.

Bei einem Kennzeichenschild-Contest besteht die Möglichkeit zu zweit od. zu viert gegenseitig anzutreten.

Ausserdem darf ein Parkour auf der Kartbahn Urloffen gefahren werden und es gibt jede Menge Benzingespräche.

Bei Glätte / Regen und Sturm findet die Veranstaltung natürlich nicht statt.

Nun bleibt uns allen nur noch zu hoffen, dass das Wetter auf unserer Seite steht und dass es ein schönes Event für alle Beteiligten wird. Das Gremium der Kreidler I.G.Ortenau freut sich auf euer Kommen.

Hinweis:

Der Veranstalter haftet für kleiner Schäden an Menschen oder Maschinen, die im Rahmen dieser Veranstaltung entstehen oder mit diesem Event in Zusammenhang stehen.

Weitere Infos: <http://www.kreidler-ig-ortenau.eu> - Facebook: <https://www.facebook.com/kreidlerigortena> sowie Tel: 0781 / 20 39 153 ggf. AB

Kess erziehen - Abenteuer Pubertät

Die Pubertät stellt Jugendliche wie Eltern vor neue Herausforderungen, die nicht immer einfach zu bewältigen sind.

Buchtitel spiegeln diese Situation: wie z.B.

Meine Kinder? Ich verstehe sie nicht!

Wenn Eltern schwierig werden

Nervenprobe Pubertät

Pubertät - Das Überlebenstraining für Eltern

In der Tat ist die Pubertät für alle Beteiligten ein Aufbrechen in Unbekanntes - mit vielen Chancen.

Der Kurs „Kess erziehen - Abenteuer Pubertät“ will zu Gelassenheit und zu einer Haltung verhelfen, das ein oder andere Wunder der Entwicklung zu entdecken, um so bereichert aus der Phase der Pubertät herauszugehen.

Er umfasst 5 Abende:

1. Veränderungen wahrnehmen - *die sozialen Grundbedürfnisse der Jugendlichen*
2. Achtsamkeit entwickeln - *Position beziehen*
3. Dem Jugendlichen das Leben zutrauen - *Halt geben*
4. Das positive Lebensgefühl stärken - *Konflikte entschärfen*
5. Kompetenzen sehen - *Das Leben gestalten*

Die Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes Offenburg bietet ab 06.03.2020 einen **Elternkurs** nach dem bewährten KESS-Konzept an. Der Kurs ist angelegt für Eltern mit Kindern von 10 bis 16 Jahren.

Der Kurs umfasst 5 Elternabende zu folgenden Terminen (immer freitags): 06.; 13.; 20.; 27. März und 03. April jeweils von 19-21:00 Uhr. Durchgeführt wird er in den Räumen der Psychologischen Beratungsstelle in Offenburg, Okenstraße 26 (Caritas-Haus gegenüber Telekom).

Die Teilnahmegebühr beträgt 75 € für Einzelpersonen, 130 € für Elternpaare. Geleitet wird der Kurs von Sabine und Christoph Benz. **Es sind noch Plätze frei!**

Ein Zuschuss über das Landesprogramm „Stärke“ ist möglich. Anmeldungen bitte an die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel.: 0781/7901-20

IHK organisiert Exkursion in die digitale Zukunft

DIZ-Safari:

Eine Wissensexpedition der etwas anderen Art Netzwerken im Bistrobus, Austausch über IT-Security und viele neue Ideen von Experten erwartete die Teilnehmer der DIZ-Safari. Die etwas andere Netzwerk- und Informationsveranstaltung der IHK Südlicher Oberrhein findet ab jetzt quartalsweise statt und liefert Unternehmerinnen und Unternehmen Informationen rund um das Thema Digitalisierung.

Los ging das Abenteuer der ersten DIZ-Safari in das Digitale Innovationszentrum (DIZ) in Karlsruhe an einem Dienstag um 8 Uhr. Vor dem IHK-Gebäude erwartete die rund 25 Besucher ein Bus der besonderen Art. Auf Sitzbänken konnten sie es sich im gelben Bistro-Bus an Viertischen bei frischen Brötchen, Marmelade und Kaffee gemütlich machen. Die Zeit auf der Fahrt nach Karlsruhe wurde dabei fleißig zum gemeinsamen Kennenlernen, Netzwerken und dem Austausch über IT-Themen genutzt.

Angekommen im FZI Forschungszentrum Informatik erwartete die Teilnehmer zunächst eine Impulsrede von Dr. Dirk Achenbach, Leiter des Kompetenzzentrums IT-Sicherheit. Zu den hier erforschten Themen gehören Digitalisierung, Künstliche Intelligenz sowie digitale Geschäftsmodelle. „Ganz besonders möchten wir jedoch Unternehmen für Schwachstellen der IT-Sicherheit sensibilisieren und praxisnahe Lösungen dafür finden“, sagte Achenbach. Im ersten Schritt sei es das wichtigste, die Notwendigkeit zu erkennen, so der Experte. „Die IT wird in der Wertschöpfung der Unternehmen immer komplexer und leistungsfähiger. Gleichzeitig wird die Cyberkriminalität zunehmend lukrativer, wodurch sich Unternehmen vermehrt professionellen Angreifern gegenüber sehen“, erklärte Achenbach. Daher müssten die Produkte und (digitale) Prozesse im Idealfall von Anfang an sicher gestaltet sein. Achenbach: „Dadurch hat man gleich zum Start einen richtig großen Vorteil und dies ist nicht zwangsläufig immer gleich teuer“.

Wie es in der Praxis aussehen kann, wenn die Unternehmens-IT angegriffen wird, erläuterte Marcus Preschle, Software-Entwickler und ehemaliger IT-Leiter eines Zulieferers der Druckindustrie mit über 1.600 Mitarbeitern. Die gesamte IT-Infrastruktur des Unternehmens war Ende 2018 dem Emotet-Virus ausgesetzt, wodurch Dateien verschlüsselt wurden und das Unternehmen keinen Zugriff mehr auf die eigenen Systeme hatte. Preschle: „Die Produktionsmaschinen liefen nicht mehr und die Kundendaten, Produktionsdaten sowie Auftragsdaten waren alle weg“. Von den Hackern kam eine Erpressung mit Geldforderung, auf die das Unternehmen jedoch nicht reagierte.

Es entschied sich, das Problem durch gezieltes Krisenmanagement zu bewältigen, die Polizei einzuschalten und die Öffentlichkeit proaktiv über die Presse zu informieren. In den ersten 24 Stunden war nicht klar, wie sehr der Fortbestand des Unternehmens in Gefahr stand. Durch rasches Handeln und das richtige Notfall-Management schaffte es das Unternehmen schließlich, die Krise zu meistern.

Neue Impulse lieferten den Teilnehmern auch Start-Ups aus dem Cyberlab des DIZ, die ihre neuen Ideen rund um IT-Security vorstellten. Gardion präsentierte sich als StartUp für ein virtuelles, privates Netzwerk, das in Deutschland betrieben wird. Wie man Schadsoftware automatisiert erkennen kann, zeigte das Startup Inlyse. Und dass sich Messenger-Dienste auch für den Business-Bereich sicher nutzen lassen, bewies das StartUp Blackpin. „Die StartUps präsentierten tolle Ideen mit viel Esprit, da waren überragende Lösungen dabei“, war das Fazit von Teilnehmer Peter Lais von badenIT.

Auch die weiteren DIZ-Safari-Mitfahrer waren von dem neuen Format überzeugt. „Die Veranstaltung war sehr spannend und eine gute Gelegenheit, sich mit der Frage ‚Was würde ich in so einem Fall tun‘ auseinander zu setzen“, sagte Christine Seifermann vom Digihub Südbaden, einem Partner der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe. „Das ist ein super Format, um das Sicherheitsthema aus der Praxis zu betrachten und zu erfahren, wie die Kollegen das angehen“, bestätigte Wolfram Frei vom Software-Engineering-Dienstleister Frei. „Die Idee mit dem Bistro-Bus ist toll, weil man auch mal raus kommt. Dadurch muss man sich für das Thema wirklich Zeit nehmen, das ist prima, um den Fokus darauf zu richten und sich in entspannter Atmosphäre damit auseinander zu setzen“, ergänzte Anke Schultheis vom City Hotel.

Info-Kasten

Das „DIZ | Digitales Innovationszentrum“ ist eine gemeinsame Initiative des CyberForum e.V. und des FZI Forschungszentrum Informatik. Als virtuelles Kompetenzzentrum bündelt es bestehende Ressourcen und das Know-how der Partner und verwirklicht durch übergreifende Vernetzung den Grundgedanken der Digitalen Transformation. Das Ziel ist es, die Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg – und hier im Besonderen den Mittelstand – nachhaltig in ihrem Digitalisierungsbestreben zu unterstützen und so die Digitale Transformation im Land ganzheitlich voranzubringen. Die nächste DIZ-Safari der IHK Südlicher Oberrhein nach Karlsruhe findet am 12. Mai statt. Schwerpunktthema dieser Veranstaltung werden digitale Geschäftsmodelle sein. Mehr Infos und Anmeldung auf www.suedlicher-oberrhein.ihk.de unter Eingabe der Nummer 4525220 in das Suchfeld.



Angekommen im FZI Forschungszentrum Informatik erhielten die Teilnehmer viele Impulse rund um das Thema IT-Sicherheit in Unternehmen.



Neue Impulse lieferten den Teilnehmern auch Start-Ups aus dem Cyberlab des DIZ, die ihre neuen Ideen rund um IT-Security vorstellten.

Vortrag zur Organspende

Über das Thema „Organspende – was man wissen sollte“ spricht Dr. Michael Koob, Leitender Oberarzt der Anästhesiologie und Intensivmedizin und Transplantationsbeauftragter, am Dienstag, den 10. März 2020 um 19 Uhr im Auditorium des Ortenau Klinikums in Offenburg, Betriebsstelle St. Josefsklinik.

Die Mehrheit der Menschen in Deutschland befürwortet in Umfragen eine Organspende nach dem Tode. Dennoch ist die Anzahl der Organspenden und damit der möglichen Transplantationen weit unter dem Bedarf. In seinem Vortrag informiert der Referent über medizinische und rechtliche Voraussetzungen, wann eine Spende nicht möglich ist und wie wichtig eine dokumentierte persönliche Entscheidung für oder gegen eine Organspende ist. Insbesondere die Fragen „Wer kommt überhaupt als potentieller Organspender in Frage?“ und „Wie wird der Hirntod diagnostiziert?“ werden allgemein verständlich erläutert. Der Vortrag findet im Rahmen der Gesundheitsakademie Ortenau des Ortenau Klinikums statt. Der Eintritt ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Mit einem Bistrobus fuhren die Teilnehmer der DIZ-Safari zum FZI Forschungszentrum für Informatik nach Karlsruhe.

Gruppenabend entfällt

Die Ortenauer SHG f. chronisch Schmerzkrankte Offenburg, Ltg. Thomas Schulz trifft sich nicht am **Di., 25.02.2020 um 19:00 h**, im Staatl. Seminar f. Lehrerbildung, Weingartenstr. 34 c- 77654 Offenburg, da ihr monatlicher Gruppenabend wegen Fasnacht ausfällt.

Weitere Info unter: <http://www.sgh-schmerz-offenburg.de/index.html> sowie Tel.: 0781 / 92 460 50 (Hr. Schulz) od. Tel.: 53738 (Hr. Fischer)

Ernährungszentrum Ortenau: Vorführung Ostermenü

An Ostern ist die Fastenzeit beendet und alle freuen sich auf ein genussvolles Ostermenü, am besten in geselliger Runde. Anregungen für ein 3-Gänge Menü und Tipps für eine stressfreie Organisation erhalten Sie bei dieser Vorführung. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 05. März 2020, sowie am Mittwoch, 25. März 2020, jeweils von 18 Uhr bis 21 Uhr im Ernährungszentrum Ortenau, Prinz-Eugen-Str.2 in Offenburg statt. Die Kosten betragen 10 Euro pro Teilnehmer. Lassen Sie sich inspirieren und von den Kostproben überzeugen. Anmeldung erforderlich unter 0781-805-7100 oder E-Mail: ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de Anmeldeschluss jeweils 2 Tage vor dem Veranstaltungstermin.

Sterben macht Erben. Wissenswertes zum Thema Erbrecht.

Wer sich damit befasst, seinen Nachlass zu regeln, dem stellen sich viele Fragen. Reinhard Körner, Notar stellt die Möglichkeiten zur Verfassung eines Testaments oder Erbvertrages und die gesetzliche Erbfolge vor. Der Vortrag findet am Donnerstag, 27. Februar, um 18.30 Uhr im Seniorenbüro, Am Marktplatz 5, Offenburg statt. Der Eintritt ist frei.



LandFrauenVerein
Offenburg / Land, Hohberg,
Schutterwald

Bitte um dringende Anmeldung!!!

Die diesjährige Generalversammlung findet am Montag, den 02.03.2020 im Minigolfstübli in Rammersweier (Am Pflenzinger 3 a, hinter der Festhalle) statt. Beginn ist um 18:30 Uhr. Wir würden uns freuen wenn Sie an diesem Abend dabei sein könnten. Bitte um dringende Anmeldung bei Bettina Litterst, Tel. 0781-43067, da wir die Plätze reservieren müssen. Da wir in diesem Jahr Wahlen haben, hoffen wir auf gute Beteiligung.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**Aus der Heimat, für
die Heimat.**



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Nachhilfe Kl. 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch – sehr preiswert.
(gewerblich) 0157 92 34 70 20



Gastronomie

Schützenhaus Wolfgrube in Zell-Weierbach



**Fasnachtsferien vom 22. Februar
bis einschl. Sa. 29. Februar.**

Am 1. März ab 11 Uhr ist bei uns
Kiechle-Sonntag!

Ihr Schützenhaus-Wolfgruben-Team



Immobilien

Vom Ausbauhaus bis zum schlüsselfertigen Eigenheim



Individualität durch Vielfalt

Neubau Holzständer- oder Steinbauweise • Gewerbebau
Anbau & Aufstockungen • Gebäudesanierung & Umbau

Systema Bau

Individueller Hausbau Tel. +49 (0)781 991452
Systema Bau GmbH & Co.KG | Burdastraße 6/1 | 77746 Schutterwald

Immer einen
Schritt voraus



systema-bau.de

systema-bau.fr



*Geänderter
Anzeigenschluss*

**Wegen Fasent ist in KW 9
bereits am
Rosenmontag, 24. Februar
um 16.00 Uhr Anzeigenschluss!**

☎ 07 81 / 5 04 - 14 55 ☎ 07 81 / 5 04 - 14 69 @ anb.anzeigen@reiff.de